

Praktikumsvertrag

Zwischen Frau / Herrn _____

sowie dem Praktikumsbetrieb _____

wird für den Zeitraum vom _____

bis _____

folgender Vertrag geschlossen.

§1 Allgemeines

Im Rahmen des Praktikums soll der/die Praktikant/in die Regeln und Gesetzmäßigkeiten eines betrieblichen Ablaufes kennenlernen und seine/ihre eigenen beruflichen Fertigkeiten erproben.

§2 Pflichten der Vertragspartner

Der Praktikumsbetrieb verpflichtet sich:

- den/die Schüler so zu beschäftigen, dass er/sie erfahren kann, ob eine Ausbildung in diesem Berufsfeld sinnvoll erscheint. Für den Betrieb entsteht keine Verpflichtung zu einer späteren Übernahme;
- umgehend die Schule (im Rahmen eines Schülerpraktikums) bzw. die Erziehungsberechtigten zu verständigen, wenn der/die Praktikant/in nicht erscheint;
- die Jugendarbeitsschutzbestimmungen einzuhalten.

Der/die Praktikant/in verpflichtet sich:

- sich dem Ziel dieser Orientierungsmaßnahme entsprechend zu verhalten.
- sich zu bemühen, die angebotenen Kenntnisse und Fertigkeiten zu erwerben;
- die übertragenen Aufgaben gewissenhaft auszuführen und die gegebenen Weisungen zu befolgen;
- die Betriebsordnung und die Unfallverhütungsvorschriften einzuhalten sowie betriebliche Gegenstände sorgfältig zu bewahren und pfleglich zu behandeln;
- bei Fernbleiben vom Praktikum den Praktikumsbetrieb unverzüglich zu unterrichten und spätestens am dritten Werktag eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (ärztliches Attest) oder eine sonstige amtliche Bescheinigung einzureichen. Im Rahmen eines Schülerpraktikums ist ebenfalls die Schule zu benachrichtigen;
- gegenüber Dritten über alle ihm/ihr bekannt gewordenen betrieblichen Vorgänge innerhalb und außerhalb des Betriebes Stillschweigen zu bewahren.

§3 Arbeitszeit

Die tägliche Beschäftigungszeit beträgt _____ Stunden und geht von _____ Uhr bis _____ Uhr. Die Pausen sind um/von _____ und um/von _____ Uhr.

Sie richtet sich nach §5, §7 und §8 Jugendarbeitsschutzgesetz, wodurch Kinder (unter 15 Jahren) 7 Stunden täglich und Jugendliche (15-18 Jahre) 8 Stunden sowie 35 Stunden bzw. 40 Stunden pro Woche maximal eingesetzt werden dürfen.

§4 Vergütungsanspruch

Der/die Praktikant/in hat keinen Rechtsanspruch auf eine Vergütung durch den Praktikumsbetrieb.

§5 Versicherungsschutz

Der Krankenversicherungsschutz ist privat geregelt.

Im Rahmen eines Schülerbetriebspraktikums besteht gesetzlicher Haftpflicht- und Unfallversicherungsschutz durch den Schulträger.

§6 Vertragsaufbereitung

Dieser Vertrag wird in zwei gleichlautenden Ausfertigungen unterzeichnet. Jeder Vertragspartner erhält eine Ausfertigung.

§7 Auflösung des Vertrages

Wenn der/die Praktikant/in seine vertraglich vereinbarten Pflichten nicht erfüllt, kann der Betrieb den Vertrag jederzeit auflösen.

Sollte der Beruf den Interessen und Fähigkeiten/Neigungen des Jugendlichen nicht entsprechen, hat er die Möglichkeit das Praktikum frühzeitig zu beenden.

§8 Ansprechpartnerin/Ansprechpartner im Praktikumsbetrieb

Verantwortlich für die Unterweisung des/der Praktikant/in im Praktikumsbetrieb ist:

Frau/Herr _____

Sie/er ist fachlich und persönlich für die Anleitung geeignet.

§9 Sonstige Vereinbarungen

- Der Praktikumsbetrieb stellt dem/der Praktikant/in eine Praktikumsbescheinigung aus.
- Der Praktikumsbetrieb ist nicht verpflichtet, nach Praktikumsende den/die Praktikant/in als Auszubildende/n zu übernehmen.
- Die Schule informiert sich einmal die Woche über die Entwicklung des Praktikanten im Betrieb.
- Die Eltern des/der Praktikanten/in sorgen für den Transport zum Betrieb und wieder nach Hause.

Firmenstempel und Unterschrift
des Betriebes

Unterschrift Praktikant/in

Unterschrift Erziehungsberechtigte/r